

# 17. Tage der Neuen Musik Bamberg 15. – 17. November 2019

Altes E-Werk  
(Tränkgasse 4)

Salome Kammer

Minguet Quartett

Ensemble Zeitsprung

neue mus<sup>o</sup>k  
in Bamberg e.V.

Liebe Freunde der Neuen Musik,

ein dichtes und äußerst kontrastreiches Programm bringen die 17. Tage der Neuen Musik. Mit dem Minguet Quartett ist eines der führenden Streichquartette der Gegenwart zu Gast. Uns erwartet ein Soloabend von Salome Kammer. Und das Münchner Ensemble Zeitsprung wird diesmal politisch: Das Programm „Utopia 1919“ erinnert an die Ausrufung der Bayerischen Räterepublik vor 100 Jahren.

Wie in den vergangenen Jahren lebt das Festival wieder von der persönlichen Atmosphäre, der Nähe zwischen Publikum und Künstlern, von denen die meisten im Lauf des Wochenendes mehrfach auftreten. Bei *Salon* und *Neue Musik Brunch* steht das Gespräch im Mittelpunkt – hier sind zwei besondere Komponistenpersönlichkeiten zu Gast, die dieses Jahr ihren 70. Geburtstag feiern: Gerhard Stäbler und Nikolaus Brass. Für das ganz junge Publikum gibt es Auftritte des grandiosen Kontrabassisten und Performers Stephan Lanius.

Erfüllende und aufwühlende Tage wünscht Ihnen Ihr

Markus Elsner



Foto: Jürgen Schraudner  
(Stadttarchiv Bamberg)



Foto: Franz Kimmel

### gefördert durch

Stadt Bamberg  
Kulturförderung  
Bayerisches  
Staatsministerium für  
Bildung und Kultur,  
Wissenschaft und Kunst  
Stiftung der Sparkasse  
Bamberg



**Markus Elsner** Die Tage der Neuen Musik finden  
diesmal im Alten E-Werk statt (Tränkgasse 4),  
in Kooperation mit der VHS Bamberg, der dafür unser  
herzlicher Dank gilt.

### in Kooperation mit

VHS Bamberg Stadt



Internationales  
Künstlerhaus  
Villa Concordia

INTERNATIONALES

-  KÜNSTLERHAUS
-  VILLA CONCORDIA
-  BAMBERG

20:00, Großer Saal

## Eröffnungskonzert – Utopia 1919: Dichterrepublik

Helga Pogatschar (\* 1966)

Jan Müller-Wieland (\* 1966)

Johannes X. Schachtner (\* 1985)

Bernhard Weidner (\* 1965)

Fr., 15.11.

**Biester** für Schallplattenspieler, Sängerin, Sprecher und Ensemble (2019)  
(Texte: Nora Gomringer, Manuela Schwesig, Zeitzeugen 1919)

**Ein Engel über Verdun** (2019)  
Requiem für Mezzosopran, Violine und Schlagzeug  
(frei nach Ernst Tollers „Hoppla, wir leben!“ und „Vormorgen“)

**Politisch Lied: Im Scheißhaus** (2019)  
für Sprecher, Mezzosopran und Ensemble nach einem Text von Norbert Niemann

**Die kühle Luft der Freiheit** (2019)  
Porträt Gustav Landauers während der Münchener Revolutionszeit 1918/19;  
Klangrelief für Sprecher, Mezzosopran und 7 Instrumentalisten, mit Texten von Gustav Landauer, einiger seiner Zeitgenossen und Fragmenten aus Gedichten von Alfred Mombert



Ensemble Zeitsprung

Foto:  
Franz Kimmel

Salome Kammer, Mezzosopran

Stefan Hunstein, Sprecher

Ensemble Zeitsprung

Leitung: Johannes X. Schachtner

Konzert zum 100. Jahrestag der Ausrufung der Bayerischen Räterepublik  
Koproduktion mit dem aDevantgarde-Festival

Vor 100 Jahren wurde in Bayern die sozialistische Räterepublik ausgerufen – unter wesentlicher Beteiligung von Künstlern und Intellektuellen. Die Staatsregierung zog sich nach Bamberg zurück. Trotz breiter Unterstützung, teils auch durch Polizei und Militär, wurde die Revolution niedergeschlagen. An die turbulenten Ereignisse im Jahr 1919 erinnert dieser Abend.

Gerhard Stäbler

Foto: Kunsu Shim



17:00 Uhr, Bistro

## Salon – Musik und Gespräche

Gerhard Stäbler (\* 1949)

Brian Ferneyhough (\* 1943)

**2. Streichquartett** (2019)

**Silentium** (2013)

### Minguet Quartett

Gerhard Stäbler im Gespräch – er feierte im Juli seinen 70. Geburtstag. Das Minguet Quartett gratulierte ihm mit der Uraufführung seines 2. Streichquartetts, das sie nun auch nach Bamberg mitbringen.

Sa., 16.11.

20:00 Uhr, Großer Saal

## ARIA – Soloabend Salome Kammer

Giacinto Scelsi (1905–1988)

Luciano Berio (1925–2003)

György Kurtág (\* 1926)

Mauricio Kagel (1931–2008)

Georges Aperghis (\* 1945)

Iris ter Schiphorst (\* 1956)

Steffen Schleiermacher (\* 1960)

Charlotte Seither (\* 1965)

Johannes X. Schachtner (\* 1985)

aus: **Canti del Capricorno** (1962–72)

**Sequenza III** (1966)

**Einige Sätze aus den Sudelbüchern**

**Georg Christoph Lichtenbergs**, op. 37 (1996)

aus: **Der Turm zu Babel** (2002)

aus: **Récitations** (1977/78)

**Changeant** (2005)

**An sich** (2009)

**Schwegebilder** (2017)

**Die Dichterin spricht** (2018)



Salome Kammer

Foto: Christoph Hellhake

### Salome Kammer, Stimme

Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete sie als „eine phänomenale Stimmakrobatin, die keine Grenzen zwischen Sprechen und Singen, Spiel und Ernst kennt.“ Seit nunmehr drei Jahrzehnten steht Salome Kammer als Sängerin und Schauspielerin auf internationalen Bühnen. Zahllose Werke wurden in dieser Zeit für sie geschrieben, einige davon sind Teil dieses Solo-Programms. Daneben gibt es Klassiker des Genres, darunter natürlich die Sequenza von Luciano Berio.

11:00 Uhr, Bistro

## Neue Musik Brunch – Musik und Gespräche bei Brezen und Kaffee

Georges Aperghis (\* 1945)

Nikolaus Brass (\* 1949)

**Graffitis** (1981) für einen Schlagzeuger

**Kenosis** (1999) für Flöte, Oboe und Klarinette

*Nikolaus Brass*

Foto: Astrid Ackermann

### Ensemble Zeitsprung

Es prägt den Charakter der Tage der Neuen Musik Bamberg, dass man Künstler aus der Nähe erleben kann: diesmal bei Brezen und Kaffee im Bistro des Alten E-Werks. Nikolaus Brass ist im Oktober siebzig geworden. Das Ensemble Zeitsprung gratuliert und Festivalleiter Markus Elsner bittet zum Gespräch.

So., 17.11.

18:00 Uhr, Großer Saal

## Abschlusskonzert

Fabien Lévy (\* 1968)

Lisa Streich (\* 1985)

Nikolaus Brass (\* 1949)

Allan Petterson (1911–1980)

**Sonneries de Cantenac** (2008) für vier Windinstrumente im gleichen Register

**Asche** (2012) für Klarinette und Violoncello

**5. Streichquartett mit zwei obligaten Klarinetten** (2013)

„Aus dem Wörterbuch der Liebenden“

**1. Violinkonzert** (1949); Konzert für Violine und Streichquartett

**Yamei Yu, Violine | Katerina Giannitsioti, Violoncello**

**Minguet Quartett | Ensemble Zeitsprung**

Traditionell kommt im Abschlusskonzert des Festivals ein Werk zur Aufführung, bei dem mehrere gastierende Künstler gemeinsam auftreten und das sie während des Festivals in Bamberg einstudieren. Diesmal ist es das 5. Streichquartett von Nikolaus Brass: Hier sind „zwei obligate Klarinetten“ vorgesehen, und so wird das Minguet Quartett durch die beiden Klarinettenisten des Ensemble Zeitsprung verstärkt. Das Festival schließt dann mit einem Meisterwerk: Allan Pettersons autobiographisches 1. Violinkonzert – erschütternde Musik, mit Yamei Yu an der Solo-Violine herausragend besetzt.



*Minguet Quartett*

Foto: Frank Rossbach

14:00 Uhr, Bistro

## „Hans im Glück“ – Kinderkonzert (1)

15:30 Uhr, Bistro

## „Hans im Glück“ – Kinderkonzert (2)

Von und mit **Stephan Lanius** (Kontrabass); Altersgruppe: 6–10 Jahre

Wer will es nicht, das Glück! Die Hauptfigur des Grimm'schen Märchens findet es am Ende einer langen Suche. Stephan Lanius adaptiert die Geschichte für seine Inszenierung; in unnachahmlicher Art verbindet er Musik, Wort und Pantomime zu einer genialen Performance, wobei er mit einem einzigen Requisit auskommt: seinem Kontrabass.



Stephan Lanius

## 17. Tage der Neuen Musik Bamberg

15.–17. November 2019, Altes E-Werk (Tränkgasse 4)

**Freitag, 15.11.**

20:00 Uhr

**Eröffnungskonzert – Utopia 1919: Dichterrepublik** (Großer Saal)

**Samstag, 16.11.**

17:00 Uhr

**Salon – Musik und Gespräche** (Bistro)

20:00 Uhr

**ARIA – Soloabend Salome Kammer** (Großer Saal)

**Sonntag, 17.11.**

11:00 Uhr

**Neue Musik Brunch – Musik und Gespräche bei Brezen und Kaffee** (Bistro)

14:00 Uhr

„Hans im Glück“ – Kinderkonzert (1) (Bistro)

15:30 Uhr

„Hans im Glück“ – Kinderkonzert (2) (Bistro)

18:00 Uhr

**Abschlusskonzert** (Großer Saal)

**Eintrittspreise:**

Abendkonzerte im großen Saal: 20 € (erm. 12 €)

Abokarte für alle drei Abendkonzerte: 38 € (erm. 30 €)

Kinderkonzerte: 5 €

Salon / Brunch: Eintritt frei

[neuemusikbamberg.de](http://neuemusikbamberg.de)



**Vorverkauf:**

BVD-Kartenservice  
bvd-ticket.de  
Tel. 0951-980 82 20

neue mus'k

in Bamberg e.V.